



GRUNDCURRICULUM

VORBEMERKUNG

Mit Finanz- und Wirtschaftsthemen beschäftigen sich Kinder und Jugendliche von früher Kindheit an. Sie bekommen Taschengeld von ihren Eltern, Geldgeschenke von Verwandten und Freunden, sind bei Einkäufen dabei und sehen wie bar oder bargeldlos gezahlt wird. Sie sind bei Gesprächen von Erwachsenen oder anderen Jugendlichen zugegen, in denen es um Geld, Armut und Reichtum geht. Sie erleben selbst, wie sich zunehmend digitale Zahlungsmethoden durchsetzen.

Mit unserem Angebot wollen wir eine grundlegende Einführung in das Thema Geld und Wirtschaft geben. Wir wollen junge Menschen befähigen, handlungsfähiger im Umgang mit Geld und Finanzen zu werden.

Auf Grundlage von Workshops und Interviews mit Schüler*innen der 6.–8. Klassen wurden drei Themen ausgewählt, die für Kinder und Jugendliche dieser Altersgruppe besonders relevant sind:

Unterrichtsmodul 1: Entstehung des Geldes

In diesem Modul werden die Entwicklungsgeschichte und die Funktionalität des Geldes beleuchtet.

Unterrichtsmodul 2: Armut und Reichtum

Hier werden Grundlagen und Bedingungsverhältnisse von der Reichtums- und Armutsentwicklung aufgezeigt.

Unterrichtsmodul 3: Konto + Co.

In diesem Modul werden die Funktionsweise von Konten sowie das Wesen des (bargeldlosen) Zahlungsverkehrs beschrieben.

Die Unterrichtskonzepte sind so gestaltet, dass den Lehrer*innen nicht nur dezidierte Ablaufpläne für die Unterrichtseinheiten zur Verfügung stehen, sondern auch alle notwendigen Materialien – unter anderem auch Erklär- oder Aktivierungsvideos – zur Durchführung des Unterrichts.

Nicht zuletzt finden Lehrer*innen auch Quellen und Verweise zur Vorbereitung und Nachbereitung der Unterrichtseinheiten. Die Unterlagen dienen als strukturierende Hilfestellung für Lehrer*innen.

Die Lehrer*innen werden keineswegs aufgefordert, die Fragen oder Aufgabenstellungen exakt so zu formulieren, wie im Ablaufplan oder in den Anlagen beschrieben. Vielleicht haben sie andere Beispiele, die sie plausibler finden oder Verknüpfungspunkte zu vorausgegangenen Themen und Diskussionen.

Grundsätzlich sind alle drei Module unabhängig voneinander einsetzbar. Dennoch empfehlen wir den Lehrer*innen die Abfolge einzuhalten. Das ermöglicht ein umfassendes Verständnis bei den Schüler*innen.

Darüber hinaus bietet unser Projektpartner Deutsche Bank auch die Möglichkeit einer Unterstützung durch erfahrene Bankmitarbeiter*innen, die gerne auch in die Schule kommen und dem/der Lehrer*in als Expert*innen zur Seite stehen. Falls gewünscht heißt die Deutsche Bank Schulklassen auch für einen Besuch in einer nahe gelegenen Filiale herzlich willkommen.

Als besonderes Highlight können sich die Schüler*innen am FinanzTuber-Wettbewerb beteiligen. Hierfür müssen sie ein kurzes, möglichst originelles, selbsterstelltes Video (max. drei Minuten) zu Finanzthemen einreichen. Den Gewinner-Teams winken ein Überraschungsbesuch in die Welt der YouTuber (1. Preis) sowie ein Zuschuss für die Klassenkasse und Medienworkshops in der Schule (2. und 3. Preis).

Empfehlungen:

Es gibt recht viele Erklärangebote zu Geld und Finanzen. Wir empfehlen im besonderen Maße die Materialien der Deutschen Bundesbank:

DEUTSCHE BUNDESBANK: Geld verstehen. Schülerbuch für die Sekundarstufe I.

Hg: Deutsche Bundesbank, Wilhelm-Epstein-Str. 14, 60431 Frankfurt a. M., Frankfurt 2017.

Außerdem das dazu korrespondierende Arbeitsheft sowie das Lehrerheft:

DEUTSCHE BUNDESBANK: Geld verstehen. Frankfurt a. M. 2017.

Die Materialien können kostenfrei von der Deutschen Bundesbank bezogen werden: www.bundesbank.de

Weitere Empfehlungen:

KOMPENDIUM:
UNIVERSELLE WÄHRUNG.

In: Qio Magazin.

<https://www.qio.de/kompodium/universelle-waehrung>

BR KINDER:

Der Geld-Check. Dauer: 24.11 Min.

<https://www.br.de/kinder/checker-to-bi-geld-102.html>

ABLAUFPLAN

PHASE	WANN	LEHRER*INNEN: WAS?	SCHÜLER*INNEN: ERWARTETES ERGEBNIS	MODERATIONSHILFE
1	0.00 – 0.05	<p>EINFÜHRUNG: Der/Die Lehrer*in kündigt an, dass in der/den nächsten Lehrinheit/-en eine inhaltliche und methodische Auseinandersetzung mit den Themen Geld und Wirtschaft stattfinden wird. Insbesondere sollen die Grundlagen des Geld- und Zahlungsverkehrs, aber ggf. auch sich daraus ergebende Bedingungsverhältnisse (Armut und Reichtum) erklärt werden.</p> <p>Der/Die Lehrer*in erläutert auch, welche Ziele mit der/den Lehrinheit/-en erreicht werden sollen und dass</p> <ul style="list-style-type: none"> • ein Besuch in einer Bankfiliale geplant ist oder • ein/-e Bankmitarbeiter*in die Schule besuchen wird und damit auch die Möglichkeit besteht, zusätzliche Fragen an Expert*innen zu stellen. <p>Des Weiteren verweist er/sie darauf, dass die Schüler*innen sich schon über die grundlegenden Fragen zu den Themen Geld, Sparen, Armut und Reichtum selbstständig Gedanken machen und mit ihren Eltern, Großeltern und Freund*innen darüber reden sollten.</p> <p>Ggf: Der/Die Lehrer*in weist darauf hin, dass die Schüler*innen zu diesen Unterrichtseinheiten auch das Smartphone mitbringen können (sofern möglich).</p>	<p>Die Schüler*innen wissen, warum dieses Thema behandelt werden soll, warum es für sie wichtig ist und welches Ziel mit der Lehrinheit verfolgt wird.</p> <p>Die Schüler*innen können sich inhaltlich schon auf die Lehrheiten vorbereiten und ggf. auch schon eigene Fragestellungen formulieren.</p>	<p>Zu einer vorbereitenden Aktivierung könnte der/die Lehrer*in den Schüler*innen einen Bogen mit allgemeinen Fragestellungen aushändigen und die Schüler*innen auffordern, die Fragen zuhause zu bearbeiten.</p>

PHASE	WANN	LEHRER*INNEN: WAS?	SCHÜLER*INNEN: ERWARTETES ERGEBNIS	MODERATIONSHILFE
		Idealerweise verweist der/die Lehrer*in auch noch darauf, dass die Möglichkeit zur Beteiligung an einem Videowettbewerb besteht.		
2	0.06 – 0.10	<p>VIDEOWETTBEWERB: Der/Die Lehrer*in könnte die Schüler*innen fragen, ob sie Lust haben, an einem Wettbewerb teilzunehmen, wodurch sie die Chance hätten, ein Überraschungsbesuch in die Welt der YouTuber (1. Preis) sowie ein Zuschuss für die Klassenkasse und Medienworkshops in der Schule (2. und 3. Preis) zu gewinnen.</p> <p>Hiernach könnte das FinanzTuber-Promovideo oder das Einführungsvideo zur Erstellung eines Wettbewerbsvideos gezeigt werden.</p>	Die Schüler*innen werden über den Wettbewerb und über die Anforderungen zur Wettbewerbsteilnahme informiert. Zudem erhalten sie einen Einblick in die Erstellung von Smartphone-Videos.	